



**Bund der
Strafvollzugsbediensteten
Deutschlands
Landesverband Hessen**
- Landesgeschäftsstelle -

BSBD-Landesgeschäftsstelle,
Notisweg 59, 64342 Seeheim-Jugenheim

**An die Vorsitzenden der Orts-
Verbände im BSBD Hessen**

Birgit Kannegießer
Landesgeschäftsführerin des BSBD Hessen

Tel. dienstlich: 06151/507-410
Telefon privat: 06257/9440683
e-mail dienstlich:

birgit.kannegiesser@vccsued.justiz.he
ssen.de

e-mail privat: geschaeftsstelle@bsbd-hessen.de

50 Jahre BSBD Hessen – Nähe ist unsere Stärke
50. Vertretertag am 23.11.2007, 9.30 Uhr im
Bürgerhaus Butzbach

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

es ist mir eine ganz besondere Ehre, Euch im Namen unseres Landesvorsitzenden sowie des gesamten Landesvorstands zum diesjährigen Landesvertretertag des Bunds der Strafvollzugsbediensteten Hessen

am 23.11.2007, 9.30 Uhr in das Bürgerhaus Butzbach

einladen zu dürfen.

50 Jahre BSBD Hessen – Nähe ist unsere Stärke! Das ist ein ganz besonderer Grund, dass wir uns als hessischer BSBD-Landesverband feiern. Wir haben in den letzten 50 Jahren Vieles erreicht für unsere Kolleginnen und Kollegen, haben unsere Akzente gesetzt, vertreten leidenschaftlich und engagiert die Interessen unserer Kolleginnen und Kollegen, gestalten erfolgreich die Personalvertretungsarbeit in allen Personalvertretungen der hessischen Justizvollzugsanstalten und im HPR. Das A & O für unseren Erfolg ist das Zusammenwirken aller Ortsverbände und des Landesverbands, die Präsenz in allen Anstalten und die Erreichbarkeit für alle Kolleginnen und Kollegen. Es ist darüber hinaus der DBB Hessen mit seinen Fachgewerkschaften, der jetzt in verschiedenen Arbeitsgruppen der Landesregierung bei der Ausgestaltung eines hessischen Dienstrechts, eines Besoldungs-, Versorgungs- und Laufbahnrechts mitwirkt. Auch BSBD-Kollegen arbeiten hier mit. Der BSBD Hessen bezieht Stellung für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des hessischen Justizvollzugs, wenn es aktuell um die Ausgestaltung des hessischen Jugendstrafvollzugsgesetzes und in der neuen Legislaturperiode nach den Landtagswahlen um die Ausgestaltung des hessischen Strafvollzugsgesetzes gehen wird!

BSBD-Hessen - Landesgeschäftsstelle
Postanschrift: Notisweg 59, 64342 Seeheim-Jugenheim

Es kann und darf nicht sein, dass die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des hessischen Justizvollzugs weiter mit Personalkürzungen gestraft werden. Für das Land Hessen leisten **wir alle gemeinsam – verteilt auf insgesamt 10 Fachgruppen** - einen schwierigen, aber entscheidenden Dienst für die Sicherheit innerhalb und außerhalb der hessischen Justizvollzugsanstalten sowie die Resozialisierung der bei uns beherbergten und betreuten Gefangenen!

Der Vertretertag, der in diesem Jahr am 23.11.2007 bereits um **9.30 Uhr** beginnt, ist, um unserem Jubiläum auch den gebotenen Rahmen zu geben, zweigeteilt. Bitte beachtet den um eine halbe Stunde vorverlegten Beginn!

Am Vormittag findet die offizielle Feierstunde zum 50-jährigen Bestehen statt. Herr Minister hat seine Teilnahme bereits zugesagt. Darüber hinaus werden Abgeordnete des Unterausschusses Justizvollzug aller Fraktionen des Hessischen Landtages, unser DBB-Landesvorsitzender Walter Spieß, der BSBD-Bundvorsitzende sowie verschiedene weitere Ehrengäste an der Veranstaltung teilnehmen. Unserem Ehrenvorsitzenden Heinz-Dieter Hessler wird an diesem Vormittag der Hessische Verdienstorden am Bande von Justizminister Banzer verliehen werden.

Der Vertretertag findet dann am Nachmittag statt. Der Geschäftsbericht wird zum Beginn der Nachmittagsveranstaltung verteilt werden.

Bitte lasst mir Eure Anträge an diese Mitgliederversammlung, d.h. an den Landesvertretertag schnellstmöglich, spätestens jedoch bis 01. November 2007 zukommen. Später eingehende Anträge kann ich leider nicht mehr rechtzeitig verschicken bzw. vervielfältigen.

Die Zahl der Stimmberechtigten für jeden Ortsverband ergibt sich - wie jedes Jahr - aus der Zahl der Mitglieder im Ortsverband zum 30.06.2007. Die entsprechende Liste ist beigelegt. Ich bitte Euch herzlich, mir bis spätestens 10. November 2007 die Namen der durch den Ortsverband bestimmten Kolleginnen und Kollegen zu benennen. Vielen Dank!

Mit Blick auf die Besonderheit des diesjährigen Vertretertags haben wir im Landesvorstand beschlossen, dass in diesem Jahr kein Tagegeld ausgezahlt wird (die Fahrtkosten werden selbstverständlich erstattet!), dafür werden jedoch die Getränke und das Mittagessen übernommen. Wir denken, das gleicht sich soweit zu den bisher für die Delegierten entstandenen Kosten aus. Wir hoffen, dass Ihr mit dieser Regelung einverstanden seid.

In der Hoffnung auf einen spannenden, konstruktiven und informativen Landesvertretertag sowie ein tolles Fest zum 50-jährigen Bestehen verbleibe ich

mit freundlichen Grüßen

Birgit Kannegießer
Landesgeschäftsführerin